

Inhaltverzeichnis

Der Portfolio-Advisor:

Vontobel 1

Die Anlagestrategien:

forte 2

mezzoforte 3

piano 4



Bei dem **Helvetia Schweizer Vorsorge** Konto profitiert Ihr Kunde ab dem ersten Beitrag von den Renditechancen der Anlage in Investmentfonds. Je nach Anlagementalität und Risikobereitschaft kann er dabei zwischen drei Anlagestrategien – die auch miteinander kombinierbar sind – wählen: piano, mezzoforte und forte.

Gemanagt werden diese drei Anlagestrategien von Kapital- und Rentenmarktexperten des schweizerischen Bankhauses Vontobel. Eine Kurzvorstellung des Vermögensverwalters finden Sie weiter unten auf dieser Seite.

Im Rahmen des Investment-Reports berichten die Portfolio-Manager vierteljährlich über die Entwicklung der Anlagestrategien.

Neben den Hintergründen der Anlagepolitik, der aktuellen Markteinschätzung finden Sie auch einen Überblick über die Zusammensetzung der jeweiligen Anlagestrategie.

In der vorliegenden Ausgabe des Investment-Reports zum **Helvetia Schweizer Vorsorge Konto** ist die Zusammensetzung der drei Anlagestrategien **piano**, **mezzoforte** und **forte** zum 30. Juni 2014 dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass tagesaktuelle Kursinformationen im Internet auf der Seite für Sie zum Abruf bereit stehen.

www.helvetia.de/schweizervorsorgekonto

Der Portfolio-Advisor



Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen

Vontobel

Die 1924 gegründete Vontobel-Gruppe ist in schweizerischer Privatbank-Tradition auf die Vermögensverwaltung ausgerichtet. Sie gehört zu den führenden Schweizer Vermögensverwaltern für private und institutionelle Kunden.

Ein wesentliches Element des Selbstverständnisses der Vontobel-Gruppe ist die Unabhängigkeit. Die Familie Vontobel, die gemeinnützige Vontobel-Stiftung und das Management halten die Mehrheit der börsennotierten

Vontobel Holding AG. Diese Eigentümerstruktur macht Vontobel zu einer der wenigen wirklich unabhängigen schweizerischen Bankengruppen.

Vontobel ist der Portfolio-Advisor für die Anlagestrategien piano, mezzoforte und forte.

Anlagepolitik

Für Anleger, die eine attraktive Wertsteigerung bei der Aktienanlage erwarten und hohe kurzfristige Wertschwankungen in Kauf nehmen. **forte** investiert in ein international diversifiziertes Aktienportfolio. Den Schwerpunkt der Anlagen bilden die Aktienmärkte in den entwickelten Industriestaaten, vorwiegend in Europa, Nordamerika und Japan. Zusätzlich können bis zu 20% in den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas investiert werden, Rohstofffonds können beigemischt werden. Zur Wertsicherung können bis zu maximal 40% in Renten- und Geldmarktfonds angelegt werden.

Markteinschätzung

Im 2. Quartal 2014 warfen Aktien ansprechende Erträge ab. Zu Beginn des Quartals erlitten die Märkte zunächst einen markanten Rückschlag, als es in der Ost-Ukraine zu einer Zuspitzung kam. Im weiteren Verlauf verdichteten sich die Anzeichen einer konjunkturellen Normalisierung in den USA und einer fortgesetzten graduellen Erholung in der Eurozone. Auch hatte die Anfang Juni verabschiedete expansivere Geldpolitik der EZB den Aktienmärkten einen Schub gegeben. Gegen Ende des Quartals lösten die Entwicklungen im Irak an den Börsen erneut eine temporäre Korrektur aus.

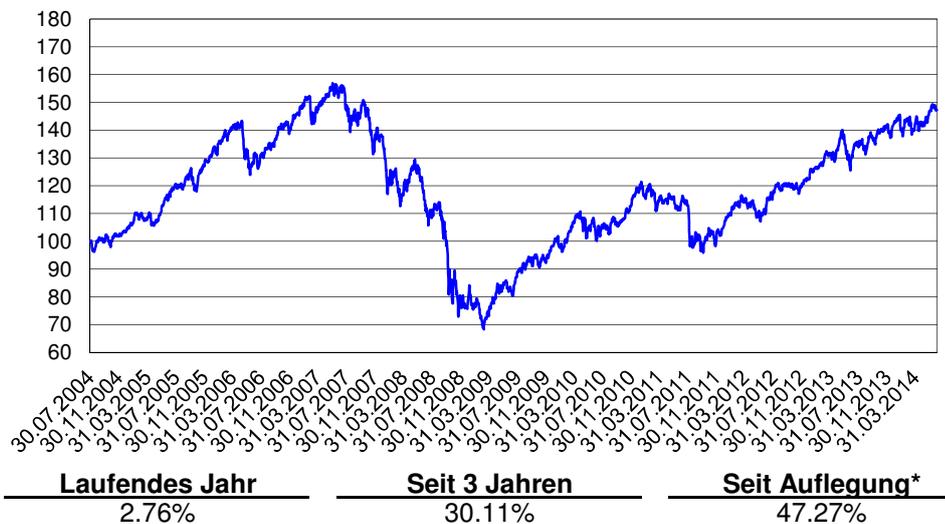
Portfolioanalyse

forte erzielte im 2. Quartal eine positive Rendite von 2.92%. Beinahe alle eingesetzten Fonds konnten einen positiven Beitrag liefern. Nicht ausbezahlt hat sich unser Übergewicht in Aktien Europa. Dabei blieb nicht nur der europäische hinter dem globalen Markt zurück, sondern enttäuschte auch die relative Rendite der eingesetzten Fonds. Eine starke Stilrotation im April erwischte die meisten Manager auf dem falschen Fuss. Besonders betroffen war der BGF Euro-Markets mit einer Rendite von -2%. Den höchsten Beitrag erzielten hingegen die Schwellenländerfonds, welche nach einem eher schwachen 1. Quartal deutliche Zugewinne verzeichneten. Davon konnte insbesondere der auf Nebenwerte fokussierten Fonds von JP Morgan mit über 9% profitieren. Von den Unruhen im Nahen Osten und deren Auswirkungen auf den Ölpreis profitierte der LBBW Rohstoffe 1, den wir Anfangs April neu ins Portfolio gekauft hatten. Während sich der Rohstoffmarkt als ganzes nur seitwärts bewegte, konnte dieser Fonds mit 5% deutlich Mehrwert generieren. Eine gute Rendite von über 7% erzielte auch der Immobilienaktienfonds von Henderson, der von erneut fallenden Zinsen profitierte.

Portfolio Advisor

Vontobel Asset Management, Zürich

Performance



* Auflage 01.08.2004

Ländergewichtung der Aktien

Europa	54.85%
USA	24.85%
Emerging Markets	10.42%
Japan	9.29%
Übrige	0.59%
	100.00%

Fonds im Portfolio

MainFirst Top European Ideas	9.92%
Fidelity Fund - FAST Europe Fund	8.43%
GLG Japan CoreAlpha Eq D H - EUR	8.31%
Henderson Horizon Pan European Equity	8.30%
BGF - Euro Markets	7.80%
Henderson Horizon Global Property Equity	7.47%
Threadneedle European Smaller Cos	6.86%
Schroder ISF Uk Opportunities	6.65%
Polar Capital North American	6.15%
Robeco US Large Cap Equities	4.56%
LBBW Rohstoffe 1 R	4.49%
JPM - Emerging Markets Opportunities	4.06%
JPM - Highbridge US STEEP	4.05%
DNB - Technology A	3.10%
The Alger American Asset Growth Fund	2.60%
JPM - Emerging Markets Small Cap	2.59%
CGS FMS - CPH Capital - Global Equities	2.50%
VF - China Stars Equity	2.16%

Branchengewichtung der Aktien

Finanzsektor	22.08%
Dauerhafte Konsumgüter	15.45%
Industrie	14.89%
Informationstechnologie	12.60%
Gesundheitswesen	9.10%
Immobilien	7.03%
Grundstoffe	5.85%
Hauptverbrauchsgüter	4.72%
Energie	4.56%
Telekommunikationsdienste	2.20%
Versorger	1.52%
	100.00%

Portfolio-Struktur

Aktien	95.51%
Renten	0.00%
Rohstoffe	4.49%
Sonstige	0.00%
	100.00%

100.00%

Anlagepolitik

Für Anleger, die langfristig einen höheren Vermögenszuwachs erwirtschaften möchten und dabei auch höhere kurzfristige Wertschwankungen in Kauf nehmen. **mezzoforte** investiert überwiegend in nationale und internationale Aktienfonds und Rentenfonds. Die Investition in Aktienfonds kann je nach Marktlage zwischen 30% und 70% des Anlagevolumens betragen. Hierbei stehen Standardwerte in Europa und Nordamerika im Vordergrund, ergänzt durch Aktienanlagen in Japan und den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas. Zur Nutzung zusätzlicher Marktchancen kann auch in Rentenfonds fremder Währungen, High-Yield-Bond-Funds (Hochzinsanleihen-Fonds), Convertible-Funds (Wandelanleihen-Fonds) oder in Rohstofffonds investiert werden.

Markteinschätzung

Im 2. Quartal 2014 warfen Aktien und Anleihen ansprechende Erträge ab. Zu Beginn des Quartals erlitten die Aktienmärkte zunächst einen markanten Rückschlag, als es in der Ost-Ukraine zu einer Zuspitzung kam. Im weiteren Verlauf verdichteten sich die Anzeichen einer konjunkturellen Normalisierung in den USA und einer fortgesetzten graduellen Erholung in der Eurozone. Auch hatte die Anfang Juni verabschiedete expansivere Geldpolitik der EZB den Aktienmärkten einen Schub gegeben. Gegen Ende des Quartals lösten die Entwicklungen im Irak an den Börsen erneut eine temporäre Korrektur aus. Die Reduktion der Spannungen um die Schwellenländer steht hinter der guten Performance von Anleihen dieser Länder.

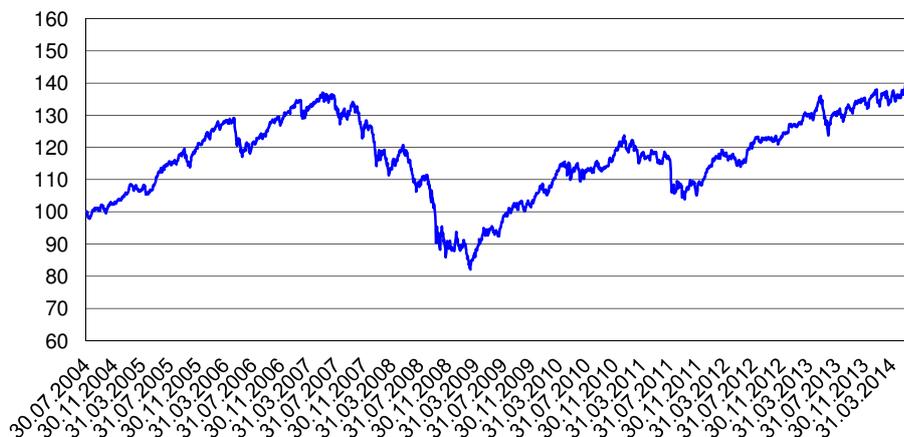
Portfolioanalyse

mezzoforte erzielte im 2. Quartal eine positive Rendite von 2.5%. Beinahe alle eingesetzten Fonds konnten einen positiven Beitrag liefern. Überraschend hoch waren die Renditen erneut bei den klassischen Rentenfonds der Industrieländer mit 2-4%, welche nochmals von fallenden Zinsen von schon tiefen Niveaus aus profitieren konnten. Am besten unter den Rentenfonds schnitt der BGF Emerging Markets Local Currency ab, welchen wir im Mai aufstockten. Nicht ausbezahlt hat sich unser Übergewicht in Aktien Europa. Eine starke Stilrotation im April erwischte die meisten Manager auf dem falschen Fuss. Von den Unruhen im Nahen Osten und deren Auswirkungen auf den Ölpreis profitierte der LBBW Rohstoffe 1, den wir Anfangs April neu ins Portfolio gekauft hatten. Während sich der Rohstoffmarkt als ganzes nur seitwärts bewegte, konnte dieser Fonds mit 5% deutlich Mehrwert generieren.

Portfolio Advisor

Vontobel Asset Management, Zürich

Performance



Laufendes Jahr

2.64%

Seit 3 Jahren

20.29%

Seit Auflegung*

39.66%

* Auflage 01.08.2004

Ländergewichtung der Aktien

Europa	59.97%
USA	22.67%
Emerging Markets	9.56%
Japan	7.71%
Übrige	0.09%
	100.00%

Fonds im Portfolio

MainFirst Top European Ideas	8.45%
BGF - Euro Markets	6.36%
JPM - Income Opportunity	5.94%
Henderson Horizon Global Property Equity	5.00%
Henderson Horizon Pan European Equity	4.90%
Schroder ISF Uk Opportunities	4.77%
BGF - Emerging Markets Loc Curr EUR	4.49%
GLG Japan CoreAlpha Eq D H - EUR	4.17%
StarCapital FCP - Argos	4.01%
Threadneedle European Smaller Cos	3.93%
The Alger American Asset Growth Fund	3.13%
Polar Capital North American	3.08%
LBBW Rohstoffe 1 R	3.00%
Sparinvest - High Yield Value Bonds	2.99%
BNY Mellon Euroland Bond Fund EUR A	2.99%
Fidelity Fund - FAST Europe Fund	2.98%
VF - EUR Corporate Bond Mid Yield B	2.98%
Muzinich EnhancedYield ShortTerm Bond	2.97%
Ignis Absolute Return Gov. Bond	2.93%
DNB - Technology A	2.59%
VF - China Stars Equity	2.16%
SEB Asset Selection Fund EUR C	2.04%
Robeco US Large Cap Equities	2.04%
JPM - Highbridge US STEEP	2.03%
VF - High Yield Bond H USD	1.99%
VF - Global Convertible Bond	1.99%
MLIS Marshall Wace TOPS (Mkt Ntrl)	1.98%
JPM - Emerging Markets Small Cap	1.56%
JPM - Emerging Markets Opportunities	1.53%
Nordea 1 Heracles Long/Short Fund	1.02%

Branchengewichtung der Aktien

Finanzsektor	22.28%
Dauerhafte Konsumgüter	16.17%
Industrie	15.98%
Informationstechnologie	13.33%
Gesundheitswesen	8.35%
Grundstoffe	6.73%
Immobilien	4.82%
Hauptverbrauchsgüter	4.22%
Energie	4.19%
Telekommunikationsdienste	2.37%
Versorger	1.56%
	100.00%

Portfolio-Struktur

Aktien	58.69%
Renten	33.27%
Rohstoffe	3.00%
Sonstige	5.04%
	100.00%

100.00%

Anlagepolitik

Für Kunden, die eine angemessene langfristige Wertsteigerung mit moderatem Risiko bei der Anlage erwarten. Kleine, kurzfristige Schwankungen werden in Kauf genommen. In dieser Portfoliovariante wird überwiegend in Rentenfonds investiert mit einer maximalen Beimischung von 30% Aktien- und Rohstofffonds.

Markteinschätzung

Im 2. Quartal 2014 warfen Aktien und Anleihen ansprechende Erträge ab. Zu Beginn des Quartals erlitten die Aktienmärkte zunächst einen markanten Rückschlag, als es in der Ost-Ukraine zu einer Zuspitzung kam. Im weiteren Verlauf verdichteten sich die Anzeichen einer konjunkturellen Normalisierung in den USA und einer fortgesetzten graduellen Erholung in der Eurozone. Auch hatte die Anfang Juni verabschiedete expansivere Geldpolitik der EZB den Aktienmärkten einen Schub gegeben. Gegen Ende des Quartals lösten die politischen Entwicklungen im Irak an den Börsen erneut eine temporäre Korrektur aus. Die Reduktion der Spannungen um die Schwellenländer steht hinter der guten Performance von Anleihen dieser Länder. Die Aufhellung der konjunkturellen Perspektiven in den Industrieländern schlug sich zudem positiv auf die Entwicklung von Unternehmensanleihen nieder.

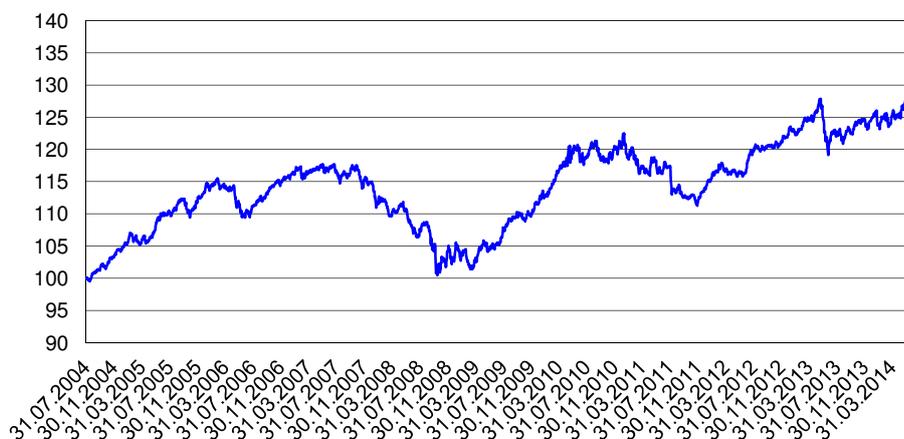
Portfolioanalyse

piano erzielte im 2. Quartal eine positive Rendite von 2.3%. Beinahe alle eingesetzten Fonds konnten einen positiven Beitrag liefern. Überraschend hoch waren die Renditen erneut bei den klassischen Rentenfonds der Industrieländer mit 2-4%, welche nochmals von fallenden Zinsen von schon tiefen Niveaus aus profitieren konnten. Am besten unter den Rentenfonds schnitt der BGF Emerging Markets Local Currency ab, welchen wir im Mai aufstockten. Nicht ausbezahlt hat sich unser Übergewicht in Aktien Europa. Eine starke Stilrotation im April erwischte die meisten Manager auf dem falschen Fuss. Von den Unruhen im Nahen Osten und deren Auswirkungen auf den Ölpreis profitierte der LBBW Rohstoffe 1, den wir Anfangs April neu ins Portfolio gekauft hatten. Während sich der Rohstoffmarkt als ganzes nur seitwärts bewegte, konnte dieser Fonds mit 5% deutlich Mehrwert generieren. Erfreulich entwickelten sich die Fonds im Segment Alternative Anlagen. Die beiden Trendfolgefonds von SEB und Nordea erzielten beide über 6% und auch der Global Macro Fonds von Bellevue erfüllte mit fast 2% unsere Erwartungen.

Portfolio Advisor

Vontobel Asset Management, Zürich

Performance



Laufendes Jahr

2.63%

Seit 3 Jahren

9.98%

Seit Auflegung*

28.08%

* Auflage 01.08.2004

Ländergewichtung der Aktien

Europa	52.99%
USA	21.64%
Japan	16.54%
Emerging Markets	8.70%
Übrige	0.13%
	100.00%

Fonds im Portfolio

StarCapital FCP - Argos	10.03%
BGF - Emerging Markets Loc Curr EUR	8.01%
Muzinich EnhancedYield ShortTerm Bond	5.95%
VF - EUR Corporate Bond Mid Yield B	5.48%
BNY Mellon Euroland Bond Fund EUR A	4.99%
JPM - Income Opportunity	4.96%
VF - Euro Bond B	4.00%
Templeton Global Bond Fund	4.00%
Sparinvest - High Yield Value Bonds	4.00%
MainFirst Top European Ideas	3.99%
Ignis Absolute Return Gov. Bond	3.92%
Nordea 1 Norwegian Kroner Reserve	3.83%
GLG Japan CoreAlpha Eq D H - EUR	3.14%
SEB Asset Selection Fund EUR C	3.07%
LBBW Rohstoffe 1 R	3.01%
ACM Bernstein - American Income	3.01%
VF - High Yield Bond H USD	3.00%
VF - Global Convertible Bond	2.99%
Schroder ISF Uk Opportunities	2.87%
Nordea 1 Heracles Long/Short Fund	2.57%
Bellevue Funds (Lux) - BB Global Macro	2.50%
BGF - Euro Markets	2.45%
JPM - Highbridge US STEEP	2.04%
MLIS Marshall Wace TOPS (Mkt Ntrl)	1.98%
VF - China Stars Equity	1.63%
DNB - Technology A	1.56%
Robeco US Large Cap Equities	1.02%
	100.00%

Währungsstruktur der Renten

Euro	49.62%
US-Dollar	28.08%
Sonstige	22.30%
	100.00%

Rating-Struktur der Renten

AAA	11.77%
AA	9.02%
A	16.09%
BBB	33.05%
BB	16.24%
B	10.59%
CCC	0.93%
NR	2.31%
	100.00%

Portfolio-Struktur

Aktien	18.70%
Renten	68.18%
Rohstoffe	3.01%
Sonstige	10.11%
	100.00%